

Neujahrsturnier 4./5. 1. 2014

Seriensieger und Gewinner-Neuling

An Seriensieger HTC Stuttgarter Kickers bei den Frauen und Gewinner-Debütant TB Erlangen bei den Männern gingen die vom Sportkreis Böblingen gestifteten Siegerkörbe beim 45. internationalen Neujahrsturnier der Böblinger Hockeyabteilung. Die SVB-Männer durften sich lange Hoffnungen machen, am Ende aber schwanden die Kräfte.



Der Auftritt einer Böblinger Frauenmannschaft rief bei Beteiligten und Beobachtern gemischte Gefühle hervor. Nachdem sich seit März 2013 mangels Personal kein weibliches SVB-Aktiventeam mehr im Punktspielverkehr befindet, war die Stellung einer Mannschaft für das Neujahrsturnier der Versuch einer Wiederbelebung. Und die klappte erstaunlich gut. Anna Bukta hatte den Ball angeschoben, daraufhin meldeten immer mehr Spielerinnen ihre Teilnahme an. Letztlich hatte der langjährige Böblinger Frauentrainer Ralph Link ein

Dutzend Spielerinnen zur Verfügung. Die bunt zusammengewürfelte SVB-Truppe mit zur Hälfte Spielerinnen, die inzwischen in anderen Vereinen auf Punktejagd gehen, war verständlicherweise nicht eingespielt, hielt aber zur Freude des Publikums trotzdem erstaunlich gut mit.

In der Gruppe II gab es für das Böblinger Team zwei knappe Niederlagen gegen Oberligist TSV Ludwigsburg (2:4) und Regionalligist TG Frankenthal (3:4), nur gegen den Schweizer Nationalliga-Spitzenreiter RW Wettingen war der Abstand ein wenig größer (2:7). Das abschließende Platzierungsspiel um Rang sieben gegen den ersatzgeschwächten Zweitregionalligisten HC Ludwigsburg konnte dann sogar mit 4:0 gewonnen werden. „Das war eine schöne Sache, die allen viel Spaß aber auch viel Muskelkater eingebracht hat“, meinte Nicole Kugel. Die SVB-Spielerin ist trotzdem skeptisch, dass es schon in Bälde wieder ein Böblinger Frauenteam im regulären Spielverkehr geben wird. „Ein Turnier ist etwas anderes als eine Saison. Dafür ist unsere Basis zu schmal.“ So wird wohl noch ein Jahr ins Land gehen müssen, ehe aus der Jugend wieder Nachschub in den Aktivenbereich gelangt.

Die Frauenkonkurrenz des 45. SVB-Turniers wurde vom HTC Stuttgarter Kickers dominiert. Der Regionalligist hielt sich zwar in der Gruppenphase trotz drei Siegen noch zurück, aber spätestens am zweiten Turniertag ließ der Rekordgewinner des Neujahrsturniers gar nichts mehr anbrennen. Beim 5:0-Halbfinalsieg gegen TSV Ludwigsburg und beim 6:1 im Finale gegen den bayerischen Oberligisten SB Rosenheim schickte Kickers-Trainer Mario Rittweiler für lange Spielphasen auch



zahlreiche Jugendspielerinnen aufs Feld, die mit dem Gewinn der deutschen U18-Feldmeisterschaft 2013 ihr großes Potenzial angedeutet haben und schon jetzt bei den Aktiven Akzente setzen können. Die dritten Plätze teilten sich TSV Ludwigsburg und TG Frankenthal, Fünfter wurde TuS Obermenzing vor RW Wettingen.



Bei den Männern überraschte Gastgeber Böblingen mit einem 6:2-Auftaktsieg gegen den ligahöheren HC Rot-Weiß München. In ihrem zweiten Auftritt in Gruppe II korrigierten die SVB-Schützlinge von Trainer Sven Merz eine schwache erste Halbzeit (2:3) gegen Oberligist SB Rosenheim noch zum 7:3-Erfolg. Damit qualifizierten sich die Böblingen für die Finalrunde zusammen mit RW München sowie TuS Obermenzing und TB Erlangen, die sich in Gruppe I gegen Titelverteidiger SSV Ulm und das zweite Böblinger Team durchsetzen konnten. Die SVB-Reserve

war gegen Obermenzing (1:5) und Erlangen (1:9) erwartungsgemäß chancenlos, feierte daneben aber einen feinen 6:4-Triumph über den nicht in Bestbesetzung angetretenen SSV Ulm. Nach einem 5:8 in der Platzierungsrunde gegen Rosenheim blieb für Böblingen II (Foto mit Alex Ohm, links) immerhin der sechste Platz unter sieben Startern übrig.

Die Hoffnungen des Böblinger Zweitregionalligateams auf die Endspielteilnahme erfüllten sich am zweiten Turniertag nicht. Eines der beiden Spiele gegen Obermenzing oder Erlangen hätte die SVB gewinnen müssen, um dank der aus der Gruppenphase mitgenommenen drei Zähler vom München-Spiel einen Platz im Finale beanspruchen zu können. Beide Chancen wurden jedoch deutlich verpasst, jeweils mit 2:7 unterlagen die Gastgeber gegen allerdings auch starke Gegner. „Die lange Turnierparty in Verbindung mit insgesamt vier intensiven Spielen haben bei uns die wenigsten richtig wegstecken können“, sah Sven Merz schwindende Kräfte bei seinen Schützlingen, die hinter Obermenzing den vierten Rang im Abschlussklassement einnahmen.

Am Ende standen sich mit TB Erlangen und RW München die beiden Punktbesten der Finalrunde gegenüber. War das erste Duell der beiden Regionalligisten noch ausgeglichen (3:3), wurde das Endspiel zu einer einseitigen Sache zugunsten Erlangens, das vorne konsequent traf und hinten mit starker Laufarbeit alle gegnerischen Chancen im Keim erstickte. 7:0 hieß es für die Mittelfranken, die sich damit erstmals in die Siegerliste des Neujahrsturniers eintragen konnten. lim



Erstmals Sieger beim Böblinger Neujahrsturnier: die Herren des TB Erlangen. Sie durften mit einem gut bestückten Geschenkkorb die Heimreise antreten.